



Special Olympics Nationale Spiele 2026

Anforderungskatalog Sport

Stand Mai 2023, Änderungen vorbehalten

Einleitung

Ziel der langfristigen gemeinsamen Planung von Special Olympics Deutschland (SOD) mit dem Gastgeber vor Ort ist die Entwicklung eines Sport- und Veranstaltungsstättenkonzeptes, welches den Bedürfnissen der Teilnehmenden entspricht, kurze Wege zwischen den verschiedenen Wettbewerbsstätten und Veranstaltungsbereichen des Rahmenprogramms favorisiert und so ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lässt, das zugleich eine Nähe zur Bevölkerung vor Ort entstehen lässt.

Mit Blick auf die Planung der Sportstätten verfolgt SOD mit dem Gastgeber das Ziel, vor Ort bestehende Anlagen bestmöglich zu nutzen und miteinander zu verbinden, um so kompaktes Konzept anbieten zu können. Gleichzeitig ist anzustreben, dass der Sport sprichwörtlich „ins Zentrum“ gerückt wird, also mit Nähe zu Bevölkerung und Alltag stattfindet. Dies schafft Zugangsmöglichkeiten und Raum für inklusive Begegnungen.

Der Anforderungskatalog Sport fasst im Folgenden die allgemeinen und spezifischen Anforderungen an die Sportstätten und infrastrukturellen Bedarfe der Sportarten zur Durchführung im Rahmen der Nationalen Spiele 2026 zusammen.

Allgemeine Informationen Sport

Die sportlichen Wettbewerbe stellen den Kern der Special Olympics Nationalen Spiele dar. Wettbewerbe werden in mindestens 22 Sportarten (Auflistung der Sportarten siehe unten) sowie dem [Wettbewerbsfreien Angebot](#) durchgeführt.

Ein wichtiger Bestandteil der Sportwettbewerbe ist das Unified Sports® Angebot. Das [Unified Sports® Programm](#) von Special Olympics ist ein wirkungsvolles Beispiel für Inklusion. In Unified Teams treiben Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam Sport, trainieren und nehmen an Wettbewerben teil, lernen voneinander und bauen gleichzeitig Barrieren und Grenzen im alltäglichen Umgang miteinander ab.

Premium Partner





Zielgruppe

Die Teilnahme an Special Olympics Trainings- und Wettbewerbsangeboten steht allen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die die Altersvoraussetzungen erfüllen, unabhängig von der Art oder der Schwere der Behinderung offen.

Für die Teilnahme an SO Wettbewerben wurden eindeutige [Zulassungsvoraussetzungen](#) definiert. Sportler*innen, die die Voraussetzungen/Kriterien einer Teilnahme als Athletin oder Athlet nicht erfüllen, können im Rahmen des Unified Sports® Angebots an Special Olympics Wettbewerben teilnehmen. Zusätzlich steht das Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) allen Interessenten für eine Teilnahme offen.

Übersicht der geplanten Sportarten und Prognose Teilnehmendenzahlen

Nachfolgende Sportarten zählen zum geplanten Programm der Nationalen Spiele 2026. Auf Basis der Teilnehmenden-Obergrenzen kann im Rahmen der Nationalen Spiele 2026 derzeit von einer Anzahl von bis zu max. 5.080 Sportler*innen ausgegangen werden:

	Prognose Sportler*innen	Prognose Trainer*innen	Prognose Offizielle und Sportorga-Teams	Helfende	Gesamt
Gesamt	5080	1752	379	1374	8585

Die Aufschlüsselung auf die Sportarten ist dabei wie folgt:

Spotarten Nationale Spiele 2026	Prognose Sportler*innen	Prognose Trainer*innen	Prognose Offizielle und Sportorga-Teams	Helfende	Gesamt
Badminton	100	30	15	60	205
Basketball 5x5	350	90	28	70	538
Basketball 3x3	75	30	6	10	121
Beachvolleyball	48	12	6	8	74
Boccia	230	90	24	100	444
Bowling	130	55	8	55	248
Fußball	1100	270	50	160	1580
Golf	50	30	7	25	112
Handball	312	60	18	29	419
Hockey*	120	25	6	15	166
Judo	200	75	15	27	317



Kanu	100	35	12	40	187
Kraftdreikampf	30	10	6	13	59
Leichtathletik	700	300	32	207	1239
Radsport	185	80	18	69	352
Reiten/Voltigieren	120	60	11	56	247
Rhythmische Sportgymnastik	20	10	6	10	46
Roller Skating	50	25	8	15	98
Rudern*	30	15	6		51
Schwimmen - Becken	550	200	44	143	937
Schwimmen - Freiwasser	20	15	4	10	49
Segeln*	40	15	6	10	71
Tennis	100	50	20	56	226
Tischtennis	350	135	8	96	589
Triathlon	50	25	6	20	101
Turnen	20	10	4		34

*Die Einbindung der neuen SOD Sportarten Hockey, Rudern und Segeln ist als fester Bestandteil der Nationalen Spiele anzustreben. Die Abstimmung, ob als Teil des offiziellen Wettbewerbsprogramms oder ggf. als Demo-Wettbewerb erfolgt im Zuge der Planungen nach Vergabe der Spiele.

Wettbewerbsfreies Angebot: WBFA – das inklusive Mitmachangebot

Das Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) richtet sich primär an Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können.

- Offenes Angebot für Kitas, Schulen, Sportvereine und Einrichtungen aus der Umgebung sowie die Sportler*innen außerhalb ihrer Wettbewerbszeiten
- Inhalte: Hinführung zu den Sportarten und Schulung koordinativer und kognitiver Fähigkeiten
- Ziel sind ca. 2.000-2.500 Teilnehmende im Veranstaltungszeitraum

Im Rahmen Nationaler Spiele richtet sich das WBFA auch an Kindergärten und Tagesstätten, Schulen, Vereine und Einrichtungen aus der Region. Aufgrund der unterschiedlichen Niveaustufen der einzelnen Stationen bietet sich die Teilnahme für alle Altersstrukturen an. Das Programm bietet somit eine ungezwungene inklusive Begegnungsmöglichkeit für Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters. Eine Verortung im Veranstaltungszentrum der Nationalen Spiele bietet sich an (siehe Anforderungskatalog Veranstaltungsstätten).

**Planungsgrundlage:**

Flächenbedarf ca. 60x90m (Bodenbeschaffenheit zur Errichtung und Verankerung temporärer Bauten)

Anforderungen an die Sportstätten/ Wettbewerbsanlagen

Die im Folgenden aufgeführten Bedarfe hinsichtlich Sportstätten/ Wettbewerbsanlagen zur Durchführung der Nationalen Spiele 2026 werden durch den Gastgeber für jeweils nach Bedarf zu definierenden Nutzungs-Zeiträumen kostenfrei bzw. durch entsprechende Förderung mit entsprechender Basis-Infrastruktur inkl. Nebenkosten zur Verfügung gestellt. Dies inkludiert auch das o.g. Wettbewerbsfreie Angebot.

Nicht vorhandene, und/ oder nicht ausreichende Infrastruktur inkl. notwendiger temporärer Bauten werden über den Gesamtetat der Veranstaltung finanziert.

Allgemeine Anforderungen

Übergeordnet kann zusammengefasst werden, dass die Grundvoraussetzungen aller Sportstätten (inkl. WBFA) nahezu identisch sind. Individuelle Abweichungen werden im Zuge der Planungen abgestimmt und festgelegt.

Favorisiert werden nahe beieinander liegende Wettbewerbsstätten, die nach Möglichkeit fußläufig von weiteren Veranstaltungsstätten und Elementen des Rahmenprogramms entfernt liegen. Dabei ist ein großes Zentralareal mit entsprechenden Hallen und Außenanlagen, in dem ein Großteil der Sportstätten verortet werden kann, von Vorteil. Alle Sportstätten müssen unproblematisch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein und über ausreichende Parkplatzkapazitäten verfügen (Prognose insgesamt ca. 700 Kleinbusse/ PKWs für Delegationen pro Veranstaltungstag, zzgl. SOD-Bedarfe wie Organisationsteams, Gäste, Presse).

Planungsgrundlage für alle Sportstätten der Nationalen Spiele 2026:

- Flächen-, Hallen- und Streckenbedarfe gemäß spezifischer Anforderungen der Sportarten (siehe „Übersicht Sportwettbewerbe und spezifische Anforderungen Wettbewerbsanlagen“)
- Barrierefreiheit
- Stabiler Internetzugang (LAN und WLAN)
- Nutzung der vorhandenen Standard-Beschallung/ Musikanlage, von Mobiliar, Sportmaterialien und technischem Equipment
- (abschließbare) Lagermöglichkeiten für Equipment und Getränkeversorgung (nach Möglichkeit ab ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, siehe „Nutzungszeitraum Sportstätten“)



- Ebenere Zuzahrtsmöglichkeiten (PKW, LKW, RTW) für Auf- und Abbau, Anlieferungen sowie zur medizinischen Notfallversorgung
- Ausreichend Stromanschlüsse (unter Umständen Starkstrom) und Zugang zu fließend Wasser (insbesondere bei Außenanlagen bereits in der Planungsphase zu beachten)
- Räumlichkeiten für die Organisationsteams der Sportarten, Wettbewerbsbüros, Daten- bzw. Ergebnisauswertung, ggf. medizinischen Dienst (abschließbare Bestandsräume oder temporäre Bauten)
- Ausreichende Anzahl barrierefreier Sanitäreinrichtungen, Umkleide- und Duschmöglichkeiten exklusiv für die Athlet*innen und Unified Partner*innen auf Basis der teilnehmenden Zahlen der jeweiligen Sportart
- Fußläufig erreichbare Sanitäreinrichtungen für Zuschauer*innen inkl. barrierefreier WCs und Wickelmöglichkeiten (ggf. Aufstockung gemäß Veranstaltungsstätten-Verordnung durch temporäre Anlagen auf Basis prognostizierter Besucher*innen-Zahlen)
- Aufenthaltsbereiche für Sportler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen (Bestandsräumlichkeiten oder temporäre Bauten, überdacht, trocken)
- Aufenthaltsbereiche für Helfer*innen (Bestandsräumlichkeiten oder temporäre Bauten, überdacht, trocken)
- Bereiche für Zuschauer*innen gemäß Prognose und Anforderungen pro Sportart (z.B. vorhandene bzw. temporär zu errichtenden Tribünen)
- Flächen, Bereiche zur Einrichtung von Getränkestationen für Athlet*innen, Sport- Informations-Tischen sowie Siegerehrungsbühnen
- Flächen, Bereiche in denen eine Zuschauer*innen-Verpflegung gemäß Cateringkonzept eingerichtet werden kann
- Optionen zur Ansiedlung der Mittagsverpflegung direkt an die Sportstätten (z.B. durch Kooperationen mit bestehender Gastronomie oder Nutzung von Bereichen für Catering-Partner)

Headcoachmeetings

Am Tag der Eröffnungsfeier werden in den Sportarten Headcoachmeetings stattfinden. Hierfür werden Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe zu den Sportstätten benötigt.

Folgenden Informationen sind für die Planungen zu beachten:

- Die Meetings finden teilweise zeitgleich statt, so dass eine Doppelnutzung von Räumlichkeiten nur bedingt möglich sein wird.
- Neben ausreichend Sitzgelegenheiten wird eine technische Basis-Ausstattung benötigt: Beamer, Leinwand, Tonanlage mit Mikrofon, stabiles Internet (WLAN), ausreichend Sitzplätze



- Als Planungsgrundlage dienen folgende Richtwerte (werde in der Planungsphase vervollständigt und adaptiert):
Badminton (30 Pers.), Basketball (35 Pers.), Boccia (45 Pers.), Bowling (25 Pers.), Fußball (100 Pers.), Golf (15 Pers.), Handball (20 Pers.), Judo (35 Pers.), Kanu (20 Pers.), Kraftdreikampf (10 Pers.), Leichtathletik (130 Pers.), Rad (40 Pers.), Reiten (30 Pers.), Rollerskating (15 Pers.), Schwimmen (140 Pers.), Tennis (35 Pers.) und Tischtennis (80 Pers.)

Übersicht Sportwettbewerbe und spezifische Anforderungen Wettbewerbsanlagen

Badminton

Disziplinen:

- Einzel Damen und Herren
- Doppel Damen und Herren
- Mixed-Doppel
- Unified-Doppel

Sporthallen:

min. 10 Wettbewerbsfelder, Zuschauertribüne für bis zu 300 Personen

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Badminton \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Basketball

Disziplinen:

- Traditional Turnier Damen und Herren 5x5
- Unified-Turnier 5x5
- Traditional Turnier Damen und Herren 3x3
- Unified-Turnier 3x3

Sporthallen:

Je min. 2 Wettbewerbsfelder (5x5 und 3x3), idealerweise zusätzlich 1 Aufwämbereich (Dreifeldhalle)

Wichtig: Gesamtkapazität beachten (bei 5x5 mind. 600 Personen)



Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Basketball \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/Basketball).

Beachvolleyball

Disziplin:

Unified-Mixed Mannschaft

Außenanlagen:

2 Felder, Schlechtwettervariante Volleyball in einer Sporthalle (ebenfalls 2 Felder)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Volleyball \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/Volleyball).

Boccia

Disziplinen:

- Einzel Damen und Herren
- Doppel Damen und Herren
- Mannschaft
- Unified Doppel oder Mannschaft

Sporthallen:

12 Bahnen à 18.29x3.66m, entsprechend mind. eine Dreifachhalle inkl. Zuschauertribüne notwendig

Wichtig: Gesamtkapazität beachten (mindestens 500 Personen)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Boccia \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/Boccia).

Bowling

Disziplinen:

- Einzel Damen und Herren
- Doppel Damen, Herren und Mixed
- Mannschaft
- Unified Mannschaft und Doppel

Sportstätte:

mind. 16-18 Bahnen – Bowlinganlage mit barrierefreiem Zugang



Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Bowling \(specialolympics.de\)](https://specialolympics.de).

Fußball

Disziplinen:

- Kleinfeld-Herren-Turnier (7er-Mannschaft),
- Kleinfeld-Damen-Turnier (7er-Mannschaft)
- Kleinfeld-Unified-Turnier (7er-Mannschaft)
- U21- Kleinfeld-Herren Turnier (7er-Mannschaft)

Außenanlagen:

Mind. 12 bis max. 18 Kleinfeldanlagen (Rasen oder Kunstrasen; idealerweise Rasen) zzgl. 2 Aufwärmfelder; Spielfeldgröße „7er-Mannschaft“ ca. 70m lang x 50m breit (Halbfeld)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Fußball \(specialolympics.de\)](https://specialolympics.de).

Golf

Disziplinen:

- Level 1 – Einzelgeschicklichkeitswettbewerb
- Level 2 und 3 - Unified
- Level 4 – Einzelwettbewerb (9-Loch)
- Level 5 – Einzelwettbewerb (18-Loch)

Außenanlagen:

Golfanlage, 18-Loch

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Golf \(specialolympics.de\)](https://specialolympics.de).

Handball

Disziplinen:

- Traditional Turnier Damen
- Traditional Turnier Herren
- Unified Mixed

**Sporthallen:**

2 Handballfelder, Maße 20x40m, Zuschauerplätze für mind. 350 Personen

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Handball \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Hockey***Disziplinen:**

- Traditional Mixed
- Unified

Sportstätte:

1 Hockey-Großfeld 91x55m (bestenfalls ein zweites), Zuschauerplätze für mind. 350 Personen erforderlich

Judo**Disziplinen:**

- Einzelwettbewerbe Damen und Herren (Level 1-5)
- Unified Kata-Wettbewerbe

Sporthallen:

Dreifachhalle für 3 Mattenanlagen, Zuschauertribüne

Wichtig: Gesamtkapazität beachten (mind. 350 Personen)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Judo \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Kanu**Disziplinen:**

- Kajak 1er männlich und weiblich
- Kajak 2er männlich und weiblich
- Kajak 2er Unified
- Canadier 4er Unified

**Außenanlagen:**

6 Bahnen à 9m Breite, 500m Länge (die Streckenlänge beträgt 200m mit 6 Bahnen in stehendem Gewässer)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Kanu \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Kraftdreikampf**Disziplinen:**

Jeweils Damen und Herren

- Altersklasse 1: 14 – 18 Jahre
- Altersklasse 2: 19 – 23 Jahre
- Altersklasse 3: 24 – 39 Jahre
- Altersklasse 4: über 40 Jahre

Zweikampf mit Bankdrücken und Kreuzheben

Dreikampf mit Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben

Sportstätte:

20x40m Fläche, Wettbewerbsböden, Podest für Wettbewerbsdurchführung, Trainingsgeräte sollten vor Ort sein

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Kraftdreikampf \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Leichtathletik**Disziplinen:**

Kategorie 1: 50m Gehen, 50m Lauf, Ballwurf (200g), Weitsprung aus dem Stand, 4x50m Pendelstaffel

Kategorie 2: 50m Rollstuhl Rennen, 100m Rollstuhl Rennen, 400m Rollstuhl Rennen, Kugelstoßen (Rollstuhl), Mini-Speerwurf

Kategorie 3: 75m Lauf, 100m Lauf, 400m Lauf, 1.500m Lauf, 4x100m Staffel, 4x100m Unified-Staffel, 4x400m Staffel, 4x400m Unified-Staffel, Weitsprung, Kugelstoßen, Mini-Speerwurf



Kategorie 4: 100m Lauf, 400m Lauf, 4x100m Staffel, 4x100m Unified-Staffel, 4x400m Staffel, 4x400m Unified-Staffel, 1.500m Lauf, 5.000m Lauf, 10.000m Lauf

Außenanlagen:

Anlage nach DLV Wettkampfstandards mit Tribüne (mind. 1000 Sitzplätze),
8 Rundbahnen auf einer 400m Bahn, 4 Weitsprung-, 3 Kugelstoß- und 3 Ballwurfanlagen

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Leichtathletik \(specialolympics.de\).](http://Leichtathletik(specialolympics.de).)

Radsport**Disziplinen:**

Dreiradfahren: 100m, 200m, 500m, 1km

Kategorie 1: 500m Einzelzeitfahren, 1km Einzelzeitfahren, 5km Einzelzeitfahren, 5km Straßenrennen

Kategorie 2: 5km Einzelzeitfahren, 5km Straßenrennen, 10km Einzelzeitfahren, 10km Straßenrennen, 15km Straßenrennen, 25km Straßenrennen

Außenanlagen:

abgesperrter Rundkurs (min. 2,5 km), mindestens 5m breite Wettbewerbsstrecke, große Kurvenradien mit geradem Start- und Zielbereich

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Radsport \(specialolympics.de\).](http://Radsport(specialolympics.de).)

Reiten & Voltigieren**Disziplinen Reiten:**

Dressur, Geschicklichkeit, Führzügelklasse, Reiterwettbewerb, Dressurreiter Wettbewerb, Prix Caprilli, Demonstration: Unified-Dressur (Paarklasse)

Disziplinen Voltigieren:

Einzelwettbewerbe, Gruppenwettbewerb, Demo: Unified Wettbewerb (Gruppe und Duo)

Außenanlagen:

Reitsportanlage mit Stallflächen, 2 Reithallen (20x40m), mindestens eine Halle (20x60m) oder einen Außenplatz in entsprechender Größe, 1 Longierplatz, 1 Abreiteplatz,



Umkleidemöglichkeiten für Sportler/innen, Möglichkeiten des Aufstellens eines Stallzelts

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Reiten/Voltigieren \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de).

Rhythmische Sportgymnastik

Disziplinen:

- Einzel weiblich und Unified Paare
- Gruppenübung ohne Handgeräte (Unified und Traditional)
- Gruppenübung mit Reifen (Unified und Traditional)

Sporthallen:

Turnhalle (min. 15m x 15m), Umkleiden

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Rhythmische Sportgymnastik \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de).

Roller Skating

Disziplinen:

Einzel: 30m gerade Strecke, 30m Slalom, 100 und 300m, 300 und 500m, 500 und 1000m

Staffel: 2x100m, 2x200m, 4x100m

Demo: 2x100m Staffel Unified, 2x200m Staffel Unified, 4x100m Staffel Unified

Sporthallen:

Skating-Fläche 50x30m – 45x25m, zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten für Athleten/innen, Betreuer und Helfer

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Roller Skating \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de).



Rudern

Disziplinen:

- Einer 500m, 1.000m
- Doppelzweier 500m, 1.000m
- Unified Mixed Vierer mit Stp. 500m, 1.000m

Außenanlagen:

6 Bahnen à 13,5m Breite, 1.000m Länge, Bootsstege und Lagermöglichkeiten für Boote

Schwimmen

Disziplinen:

Einzelwettbewerbe: Freistil 25m, 50m, 100m; Rücken 25m, 50m, 100m; Brust 25m, 50m, 100m; Schmetterling 25m, 50m; Lagen 100m

Staffeln: 4x50m Freistilstaffel, 4x50m Lagenstaffel, 4x50m Unified Freistilstaffel

Freiwasser: 500m, 1.000m, 1.500m, Unified

Sportstätte Halle:

Schwimmhalle mit 8 Wettbewerbsbahnen à 25 Meter + zusätzliche Aufwärbahnen

Wichtig: Gesamtkapazität beachten (mind. 1.000 Personen).

Sportstätte Freiwasser:

Möglichst ruhiges Gewässer, nicht bzw. max. leicht fließend.

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Schwimmen \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Segeln

Disziplinen:

Level 1 Unified und Level 2 Unified

Außenanlagen:

Segelrevier, Vereinsgelände mit (barrierefreien) Steganlagen zum An- und Ablegen sowie Möglichkeiten zur Bootsbefestigung.

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Segeln \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).



Tennis

Disziplinen:

- Einzel männlich und weiblich
- Doppel männlich und weiblich
- Mixed-Doppel
- Demonstrationswettbewerbe Unified Doppel und Mixed

Außenanlagen:

6-8 Wettbewerbsfelder, Schlechtwetteralternative (Tennishalle)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Tennis \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Tischtennis

Disziplinen:

- Damen und Herren Einzelwettbewerb
- Unified-Doppel

Sporthallen:

34 Tische; Boxengröße pro Tisch: 10x5m, zusätzlich Aufenthaltsbereiche

Wichtig. Gesamtkapazität beachten (mind. 500-600 Personen)

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Tischtennis \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de).

Triathlon

Disziplinen (voraussichtlich):

- Level 3 (150 m Schwimmen, 5 km Rad, 2 km Laufen)
- Level 4 (350 m Schwimmen, 10 km Rad, 2,5 km Laufen)

Außenanlagen:

Schwimmbad oder freies Gewässer, Platz für min. 1 Wechselzone, Radstrecke auf geteilter bzw. befestigter Straße (Strecke abgesperrt, kein öffentlicher Verkehr), befestigte Wege für Laufstrecke. Level 3 als Mindeststrecken, bei Level 4 & 5 mehrere Runden möglich

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen, Sportartvideo) abgerufen werden:

[Triathlon \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de)



Turnen

Disziplinen:

Damen Level 1-4 und Herren Level 1-4

Sporthallen:

Sporthalle mit Turngeräten (Sprung, Barren, Stufenbarren, Schwebebalken, Hochreck, Pauschenpferd, Ringe) und geeignetem Turnboden

Ergänzend können auf der SOD Homepage weitere Informationen (Regelwerk, Durchführungsbestimmungen) abgerufen werden:

[Turnen \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de)

Nutzungszeitraum der Sportstätten

Der Plan für den Auf- und Abbau an den Sportstätten und damit verbundene Nutzungszeitraum hängt jeweils von den örtlichen Gegebenheiten und den Sportarten ab. SOD wird gemeinsam mit dem Gastgeber entsprechende Zeitpläne entwickeln, um die Einschränkungen des normalen Betriebes an den Sportstätten so gering wie möglich zu halten. Der folgende, exemplarisch dargestellte Ablauf kann für die Bewerbung als Grundgerüst und Richtlinie herangezogen werden.

Auf- und Abbau der Sportstätten

Phase 1 → ab ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung

- Anlieferungen von Sportmaterial an die Sportstätten (bei vorhandenen Lagermöglichkeiten, ansonsten Zwischenlagerung im Zentral-Lager)

Phase 2 → Vorwoche der Veranstaltung

- Beginn Aufbau Fremdbauten, Aufbau von Werbetürmen Mittwoch/ Donnerstag
- Beginn Aufbau Banden und Banner
- Elektrizitäts- und Sanitärarbeiten (wenn nötig)
- Beginn Anlieferungen, u.a. Getränkeverpflegung und Ausstattung

Donnerstag/ Freitag (Beginn Vollzeitnutzung)

- Anlieferung Wettbewerbsequipment
- Fortsetzung vorheriger Aufbauarbeiten
- Abnahme der Sportstätten durch SOD Sportartverantwortlichen
- Einzug der Sportorganisations-Teams
- Installierung Beschallungsanlagen (wenn vorhandener Standard erweitert werden muss)



Phase 3 → Veranstaltungswoche (ab spätestens Samstag vor der Eröffnungsfeier)

- Vollzeitnutzung an allen Sportstätten

Ab Donnerstagabend, spätestens Freitagmittag (je nach Sportart)

- Abbau an den Sportstätten (sobald Wettbewerbe beendet wurden) mit anschließender Rückgabe der Sportstätten

Phase 4 → ab Samstag (Tag nach der Abschlussfeier)

- Spätestens Sonntagabend Rückgabe der Sportstätten und Regelbetrieb ab Montag möglich
- Abschluss des Abbaus von Funktionsbereichen
- Abbau Banden, Banner, Werbetürme

Bis Dienstag/ Mittwoch der Folgewoche

- Abholung Materialien, die noch an den Sportstätten lagern
- Abschluss Abbau Fremdbauten